

31. Oktober 2003

Für den Öko-Check der Ernährung

Ausstellung und neue Folder der „umweltberatung“

Was man isst, beeinflusst nicht nur Gesundheit und Leistungsfähigkeit, sondern hat auch Auswirkungen auf Boden, Luft, Wasser und Klima. Der steigende CO₂-Anteil in der Atmosphäre ist die Hauptursache für den Treibhauseffekt: 20 Prozent aller CO₂-Emissionen stammen aus dem Bereich der Lebensmittelproduktion und Ernährung – auch mit der täglichen Nahrung kann daher jeder einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Im Rahmen der Aktion „Gesünder leben in Niederösterreich – tut gut“ bietet „die umweltberatung“ Niederösterreich einen „Öko-Check Ihrer Ernährung“ an, mit dem die Ernährung auf „Öko-Fallen“ untersucht und Appetit auf Umweltschutz gemacht werden soll. In neuen Foldern können mit einem Öko-Check-Spiel die eigenen Ernährungsgewohnheiten auf ihre „Umweltfreundlichkeit“ getestet werden. Außerdem gibt es Informationen, Tipps und spannende Facts rund um das Thema Ernährung – Gesundheit – Umweltschutz. Ein Saisonkalender zeigt übersichtlich, welche Früchte wann Saison haben und ganz „umweltfreundlich“ genossen werden können. Eine Ausstellung mit dem riesigen Elektrokontakt-Spiel „Öko-Check Ihrer Ernährung“ kann von Gemeinden, Schulen etc. gebucht werden.

Nähere Informationen und Bestellung bei der „umweltberatung“ Niederösterreich unter der Telefonnummer 02622/269 50, Mag. Silke Raffeiner.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at